



Hoffnungsklänge

Tröstliche Vokalmusik

Flore van Meersche, Sopran

Marcel Hubner, Tenor

Alexandra Steiner, Sopran

Christian Meister, Tenor

Theresa Holzhauser, Alt

Michael Mantaj, Bass

Andreas Holzhauser, Orgel - Michael Schönfelder, Violine

Vokalensemble Vox Augustana

Leitung: Christian Meister

Samstag, 11. Mai 2024, 19 Uhr
Wallfahrtskirche Herrgottsruh
Friedberg

Sonntag, 12. Mai 2024, 18 Uhr
St.-Anna-Kirche
Augsburg

Johann Bach
(1604 – 1673)

Unser Leben ist ein Schatten

Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809 – 1847)

Nunc dimittis (Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren)
(Nr. 1 aus Drei Motetten für Chor und Solostimmen, op. 69, 1847, BWV B 60)

Nikolaj Nikolaevič Kedrov (senior)
(1871 – 1940)

Otče naš (Vater unser)

Edwin Russell Fissinger
(1920 – 1990)

In paradisum

Louis Spohr
(1784 – 1859)
(bearbeitet von Juliane Claudi)

Selig sind die Toten
(Nr. 16 Quartetto e Coro aus dem Oratorium „Die letzten Dinge“, 1826, WoO 61)

Heinrich Schütz
(1585 – 1672)

Musikalische Exequien, op. 7, 1636

I. Concert in Form einer teutschen Begräbnis-Missa (SWV 279)

II. Motette „Herr, wenn ich dich nur habe“ (SWV 280)

III. Canticum Beati Simeonis „Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren“ (SWV 281)

Unser Leben ist ein Schatten

1. Unser Leben ist ein Schatten auf Erden. *(1. Chr 29, 15)*

2. [Choral:] Ich weiß wohl, dass unser Leben oft nur als ein Nebel ist. Sind wir doch zu jeder Frist von dem Tode hier umgeben. Drum, ob's heute nicht geschicht, meinen Jesum lass ich nicht! - Sterb ich bald, so komm ich abe von der Welt Beschwerlichkeit, ruhe bis zur vollen Freud und weiß, dass im finstern Grabe Jesus ist mein helles Licht: meinen Jesum lass ich nicht! *(Johann Flittner, 1618-1678)*

3. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubet, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. *(Joh 11, 25-26)*

4. [Choral:] Weil du vom Tod erstanden bist, werd' ich im Grab nicht bleiben; mein höchster Trost dein' Auffahrt ist, Todsforcht kann sie vertreiben. Denn wo du bist, da komm ich hin, dass ich stets bei dir leb und bin, drum fahr ich hin mit Freuden. *(Nikolaus Herman, um 1480-1561)*

5. [Choral:] Ach wie flüchtig, ach wie nichtig ist der Menschen Leben! Wie ein Nebel bald entstehet und auch wieder bald vergehet, so ist unser Leben, sehet! - Ach wie nichtig, ach wie flüchtig sind der Menschen Sachen! Alles, alles, was wir sehen, das muss fallen und vergehen. Wer Gott fürcht', bleibt ewig stehen. *(Michael Franck, 1609-1667)*

6. [Choral:] Ach, Herr, lehr uns bedenken wohl, dass wir sind sterblich allzumal! Auch wir allhier keins Bleibens han, müssen alle davon, gelehrt, reich, jung, alt oder schön, müssen alle davon. *(Johann Leon, um 1530-1597)*

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du verheißen hast; denn mein Auge hat deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, dass er ein Licht sei den Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist, wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Lk 2, 29-32 und Doxologie)

Otče naš (Vater unser)

Отче наш, Иже еси на небесех! Да святится имя Твое, да приидет Царствие Твое, да будет воля Твоя, яко на небеси и на земли. Хлеб наш насущный даждь нам днесь; и остави нам долги наша, яко же и мы оставляем должником нашим; и не введи нас во искушение, но избави нас от лукаваго. Аминь.

Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen. *(Mt 6, 9-13)*

In paradisum

In paradisum deducant te angeli, in tuo adventu suscipiant te martyres et perducant te in civitatem sanctam Ierusalem. Chorus angelorum te suscipiat, et cum Lazaro, quondam paupere, æternam habeas requiem.

Ins Paradies mögen die Engel dich geleiten, bei deiner Ankunft die Märtyrer dich empfangen und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem. Der Chor der Engel möge dich empfangen, und mit Lazarus, dem einst armen, mögest du ewige Ruhe haben. *(Antiphon bei der Beerdigung einer/eines Verstorbenen)*

Selig sind die Toten

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an in Ewigkeit. Sie ruhen von ihrer Arbeit, und ihre Werke folgen ihnen nach. *(Offb 14, 13)*

Musikalische Exequien

I

Nacket bin ich von Mutterleibe kommen, nacket werde ich wiederum dahinfahren. Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herren sei gelobet. (*Hiob 1, 21*)

Herr Gott, Vater im Himmel, erbarm dich über uns.

Christus ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn. (*Phil 1, 21*) Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt. (*Joh 1, 29b*)

Jesu Christe, Gottes Sohn, erbarm dich über uns.

Leben wir, so leben wir dem Herren. Sterben wir, so sterben wir dem Herren, darum wir leben oder sterben, so sind wir des Herren. (*Röm 14, 8*)

Herr Gott, heiliger Geist, erbarm dich über uns.

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn gläuben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (*Joh 3, 16*)

Er sprach zu seinem lieben Sohn: die Zeit ist hie zu erbarmen, fahr hin, mein's Herzens werte Kron und sei das Heil der Armen und hilf ihn' aus der Sünden Not, erwürg für sie den bittern Tod und lass sie mit dir leben. (*Martin Luther, 1483-1546*)

Das Blut Jesu Christi, des Sohnes Gottes, machet uns rein von allen Sünden. (*1. Joh 1, 7b*)

Durch ihn ist uns vergeben die Sünd, geschenkt das Leben, im Himmel solln wir haben, o Gott, wie große Gaben. (*Ludwig Helmbold, 1532-1598*)

Unser Wandel ist im Himmel, von dannen wir auch warten des Heilandes Jesu Christi, des Herren, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, dass er ähnlich werde seinem verklärten Leibe. (*Phil 3, 20-21a*)

Es ist allhier ein Jammertal, Angst, Not und Trübsal überall, des Bleibens ist ein kleine Zeit, voller Mühseligkeit, und wer's bedenkt, ist immer im Streit. (*Johann Leon, um 1530-1597*)

Wenn eure Sünde gleich blutrot wäre, so soll sie doch schneeweiß werden. Wenn sie gleich ist wie rosinfarb, soll sie doch wie Wolle werden. (*Jes 1, 18b*)

Sein Wort, sein Tauf, sein Nachtmahl dient wider allen Unfall, der Heilige Geist im Glauben lehrt uns darauf vertrauen. (*Ludwig Helmbold, 1532-1598*)

Gehe hin, mein Volk, in eine Kammer und schleuß die Tür nach dir zu, verbirge dich einen kleinen Augenblick, bis der Zorn vorübergehe. (*Jes 26, 20*) Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand und keine Qual rühret sie an, für den Unverständigen werden sie angesehen, als stürben sie, und ihr Abschied wird für eine Pein gerechnet und ihr Hinfahren für Verderben, aber sie sind in Frieden. (*Weish 3, 1-3*) Herr, wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erden, wenn mir gleich Leib und Seele verschmacht, so bist du, Gott, allzeit meines Herzen Trost und mein Teil. (*Ps 73, 25-26*)

Er ist das Heil und selig Licht für die Heiden, zu erleuchten, die dich kennen nicht und zu weiden. Er ist seines Volks Israel der Preis, Ehr, Freud und Wonne. (*Martin Luther, 1483-1546*)

Unser Leben währet siebenzig Jahr, und wenn's hoch kömmt, so sind's achtzig Jahr, und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh und Arbeit gewesen. (*Ps 90, 10*)

Ach, wie elend ist unser Zeit allhier auf dieser Erden, gar bald der Mensch darniederleit, wir müssen alle sterben, allhier in diesem Jammertal ist Müh und Arbeit überall, auch wenn dirs wohl gelinget. (*Johannes Gigas, 1514-1581*)

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach aus der Erden auferwecken und werde darnach mit dieser meiner Haut umgeben werden und werde in meinem Fleisch Gott sehen. (*Hiob 19, 25-26*)

Weil du vom Tod erstanden bist, werd ich im Grab nicht bleiben, mein höchster Trost dein Auffahrt ist, Todsfurcht kannst du vertreiben, denn wo du bist, da komm ich hin, dass ich stets bei dir leb und bin, drum fahr ich hin mit Freuden. (*Nikolaus Herman, um 1480-1561*)

Herr, ich lasse dich nicht, du segnest mich denn. (*1 Mose 32, 27b*)

Er sprach zu mir: halt dich an mich, es soll dir itzt gelingen, ich geb mich selber ganz für dich, da will ich für dich ringen, den Tod verschlingt das

Leben mein, mein Unschuld trägt die Sünden dein, da bist du selig worden.
(*Martin Luther, 1483-1546*)

II

Herr, wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erden.
Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit
meines Herzen Trost und mein Teil. (*Ps 73, 25-26*)

III

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast.
Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet
hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis
deines Volks Israel. (*Lk 2, 29-32*)

[Seraphim I, Seraphim II, Beata anima cum Seraphinis:] Selig sind die Toten,
die in dem Herren sterben, sie ruhen von ihrer Arbeit, und ihre Werke fol-
gen ihnen nach. (*Offb 13, 14*) Sie sind in der Hand des Herren und keine
Qual rühret sie. (*Weish 3, 1*) Selig sind die Toten, die in dem Herren ster-
ben.

Christian Meister

Seit März 2019 ist Christian Meister Mitglied und 1. Tenor des international renommierten Vokalensembles Singer Pur, mit dem er im Oktober 2022 mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus arbeitet er als Stimmbildner und ist Mitglied verschiedener Projektchöre wie der Capella Cathedralis am Münchner Frauendom.



Als Dirigent arbeitet Christian Meister mit dem Augsburger Vokalensemble Vox Augustana (seit 2011) und den Chören des Gesangsvereins Maisach (seit 2005) zusammen. Vom Bayerischen Sängerbund wird er seit 2013 als Dozent im Jugendchorbereich engagiert, dort ist er auch ehrenamtlich im Musikausschuss aktiv.

Ein besonderes Anliegen ist ihm die musikalische und stimmliche Förderung von Kindern und Jugendlichen. So ist er seit 2005 für die Nachwuchsarbeit des Gesangsvereins Maisach verantwortlich und musiziert dort mit Kindern und Jugendlichen ab 5 Jahren in mehreren Chorstufen.

An der Musikhochschule München unterrichtet er das Fach Schulpraktisches Klavierspiel.

Nach seiner musikalischen und stimmlichen Ausbildung bei den Augsburger Domsingknaben studierte Christian Meister an der Musikhochschule München Lehramt für Musik sowie Chordirigieren (Prof. Michael Gläser), welches er 2010 mit dem Meisterklassenpodium abschloss.

Im Rahmen seines Stipendiums beim Chordirigentenforums des Deutschen Musikkrates und anderer Meisterkurse arbeitete er zwischen 2011 und 2016 mit renommierten Dirigenten wie Stefan Parkman, Jörg-Peter Weigle und Peter Dijkstra zusammen und dirigierte u. a. den MDR-Rundfunkchor, den Rundfunkchor Berlin und den BR-Chor.

Vokalensemble Vox Augustana



Die gemeinsame Leidenschaft für Chormusik und die regelmäßige Arbeit an einem homogenen und transparenten Ensembleklang zeichnet die musikalisch versierten Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles Vox Augustana aus.

Seit 2006 führt Vox Augustana in kleiner Besetzung geistliche und weltliche Chorwerke aus allen Epochen und Gattungen auf.

Vox Augustana ist ein gefragtes Vokalensemble in Augsburg und im bayerisch-schwäbischen Raum. Dies dokumentieren zahlreiche Konzerte und Engagements sowie erfolgreiche Teilnahmen bei Chorwettbewerben.

Das Ensemble ist Mitglied im Chorverband Bayerisch-Schwaben und im Augsburger Sängerkreis.



**Augsburger
Sänger-
Kreis**



Konzertvorschau

Lange Kunstnacht Augsburg
Samstag, 22. Juni 2024, 22:15 – 23:00 Uhr
Leopold-Mozart-Zentrum Grottenau

Chormusik Hoch Zwei
Sonntag, 17. November 2024
Uhrzeit und Ort noch offen

Unterstützen Sie Vox Augustana

Auch in Zukunft möchten wir Ihnen besondere Konzerte bei freiem Eintritt oder zu moderaten Eintrittspreisen anbieten. Damit das gelingen kann, sind wir auch auf Förderbeiträge und Spenden angewiesen. Denn Konzerteinnahmen decken nur einen Teil unserer Kosten.

Wenn Sie Vox Augustana unterstützen möchten, heißen wir Sie gerne als neues Fördermitglied willkommen. Der Jahresbeitrag für Fördermitglieder beträgt 30 €. Auch über steuerlich absetzbare Spenden freuen wir uns sehr. Sprechen Sie uns gerne an oder füllen Sie Ihre Beitrittserklärung aus.

www.vox-augustana.de/unterstuetzung

Newsletter

Sie möchten regelmäßig über unsere Konzerttermine informiert werden?

Registrieren Sie sich ganz einfach unter:

www.vox-augustana.de/newsletter

Kontakt

info@vox-augustana.de

www.vox-augustana.de

Mitsingen

Haben Sie Interesse mitzusingen? Ambitionierte, intonationssichere Sängerinnen und Sänger mit Ensembleerfahrung sind herzlich willkommen.

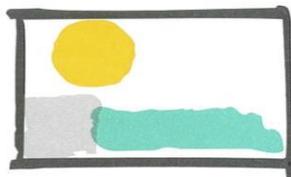
Wenden Sie sich bitte an den künstlerischen Leiter Christian Meister:

christianmeister@gmx.net

+49 163 4538823

Wir danken unseren Sponsoren.

www.jrs-online.de **JRS** 
VERMÖGENSVERWALTUNG



Reisebüro  **Stadtsparkasse
Augsburg**
in
Neusäß